

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Handelsname: Bevi Power sauer

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Zur Reinigung von Bierleitungen

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

Firmenbezeichnung: BeviClean GmbH  
 Straße/Postfach: Industriestraße 18  
 Nation, PLZ, Ort: D-56283 Halsenbach  
 Email: info@beviclean.com  
 Telefon: +49 (0)6747 / 9300-0  
 Telefax: +49 (0)6747 / 9300-24  
 Auskunftgebender Bereich: Dirk Bersch, Telefon: +49 (0)6747 / 9300-0

**Notrufnummer**

Dirk Bersch, Telefon: +49 (0)6747 / 9300-0

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.



Xi

reizend

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
 R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)  
 NH2-SO3H, Sulfamidsäure

Gefährliche Inhaltsstoffe:	CAS-Nr	EINECS/ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
	5329-14-6	226-218-8	Amidosulfonsäure	>= 80 %	Xi	36/38, 52/53

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Betroffene in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Sofort Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Große Mengen Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.  
Mund mit Wasser ausspülen. Das Produkt reagiert sauer.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Falls möglich, nicht mit Wasser löschen.

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:  
Im Brandfall ist die Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.  
Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Stickoxide (NOx).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.  
Löschwasser reagiert sauer.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:  
Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

Verfahren zur Reinigung: Trocken aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Nachreinigen.  
Nachreinigung: Reste können auch mit Soda oder einem anderen alkalischen Reinigungsmittel entfernt werden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:  
Im Betrieb abgeschlossene oder abgedeckte Apparaturen verwenden.  
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

### Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:  
Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter trocken und dicht geschlossen halten.  
Lagertemperatur: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise:  
Nicht mit Leichtmetallen in Berührung bringen.

Lagerklasse VCI: 8B

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz: Bei Staubeentwicklung Staubmaske tragen. Filtergerät Typ B-P2 benutzen. (gemäß EN 141)
- Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374)  
Handschuhmaterial: Gummi - Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.  
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (gemäß EN 166)
- Körperschutz: Leichte Schutzkleidung
- Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Augenwascheinrichtung muß vorhanden sein.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Kontaminierte Kleidung wechseln.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

- Form: fest, Pulver
- Farbe: rot
- Geruch: geruchlos

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- Schmelzpunkt / Schmelzbereich: 205 °C
- Dampfdruck: bei 20 °C: 0,0080 hPa  
bei 100 °C: 0,025 hPa
- Dichte: bei 25 °C: 2,06 g/cm<sup>3</sup>
- Schüttdichte: 800-1200 kg/m<sup>3</sup>
- pH-Wert: bei 20 °C, 10 g/l: 1,0
- Wasserlöslichkeit: bei 20 °C: 213 g/l  
bei 80 °C: 470 g/l
- Thermische Zersetzung: 209°C

### Weitere Angaben

Molgewicht: 97,09 g/mol

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Hitze schützen.  
Reagiert in der Hitze mit Alkali-nitriten und -nitrat, sowie anderen Metallnitrat  
explosionsartig unter Stickstoffentwicklung.  
Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.  
Reagiert mit Laugen unter Wärmeentwicklung.

Zu vermeidende Stoffe: Halogene, Basen, Oxidationsmittel (Nitrate, Nitrite, Salpetersäure), Metalle mit Wasser.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

Thermische Zersetzung: 209°C

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Toxikologische Prüfungen:

Akute Toxizität:	LD50 Ratte, oral: 3160 mg/kg LD0 Ratte, oral: 100 mg/kg
Nach Einatmen:	Reizt die Atmungsorgane. Husten, Atemnot.
Nach Verschlucken:	Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, in Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.
Nach Hautkontakt:	reizend
Nach Augenkontakt:	stark reizend

### Allgemeine Bemerkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Aquatische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Wert-Veränderung.  
Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend

### Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

Abfallschlüsselnummer 200114\* = Säuren  
\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Verpackung

Empfehlung: Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Einzelpackungen können mit Hausmüll zusammen entsorgt werden.  
Größere Mengen:  
Abfallschlüsselnummer EU: 150110 = Verpackungen mit schädlichem Restinhalt.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

Warntafel:	ADR/RID: Gefahrunummer 80, Stoffnummer 2967
Bezeichnung des Gutes:	UN 2967, SULFAMINSÄURE
ADR/RID	Klasse 8, Code: C2
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8
Begrenzte Mengen	LQ24
Verpackung: Anweisungen	P002 - IBC08 - LP02 - R001
Verpackung: Sondervorschriften	B3
Sondervorschriften für die Zusammenpackung	MP10
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen	T1
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften	TP33
Tankcodierung	SGAV
Bemerkungen:	ADR/RID:



### Binnenschifftransport

UN/ID-Nummer:	2967
Bezeichnung des Gutes:	UN 2967, SULFAMINSÄURE
ADN/ADNR:	Klasse 8, Code: C2
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8
Begrenzte Mengen	LQ24
Ausrüstung erforderlich	PP - EP

### Seeschifftransport

UN-Nummer:	2967
Richtiger technischer Name:	SULPHAMIC ACID
IMDG:	Class 8, Code -
Verpackungsgruppe:	III
EmS:	F-A, S-B
Sondervorschriften	-
Begrenzte Mengen	5 kg
Verpackung: Anweisungen	P002 - LP02
Verpackung: Vorschriften	-
IBC: Anweisungen	IBC08
IBC: Vorschriften	B3
Tankanweisungen: IMO	-
Tankanweisungen: UN	T1
Tankanweisungen Vorschriften	TP33
Stowage and segregation	Category A
Properties and observations	Crystalline powder. Soluble in water. Decomposes when heated, evolving toxic fumes. Causes burns to skin, eyes and mucous membranes

### Lufttransport

UN/ID-Nummer:	2967
Richtiger technischer Name:	SULPHAMIC ACID
ICAO/IATA:	Class 8
Hazard	Corrosive
Verpackungsgruppe:	III
Passenger Ltd.Qty.:	Y822 - Maximum quantity: 5 kg
Passenger:	822 - Maximum quantity: 25 kg
Cargo:	823 - Maximum quantity: 100 kg
ERG	8L

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

	Xi	reizend
R-Sätze:	R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.
	R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S 28	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
	S 37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
	S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	S 60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Hinweistext für Etiketten: enthält Amidosulfonsäure

### Nationale Vorschriften

#### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 8B

Wassergefährdungsklasse:

1 schwach wassergefährdend

Gefahrengruppe A, HB

Schutzstufe 2

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

#### Nationale Vorschriften - USA



NFPA Hazard Rating:

- Health = 1 (Slight)
- Fire = 0 (Minimal)
- Reactivity = 1 (Slight)

## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

R-Sätze: R 36/38 = Reizt die Augen und die Haut.  
R 52/53 = Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung: REACH

Literatur:

Hommel Merkblatt 590  
Römpf Chemie-Lexikon, 10., S.154

### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, auskunftgebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.